

03.12.2022

Antrag zum Haushalt 2023

Sehr geehrte Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Haushalt 2023 weist im ordentlichen Ergebnis ein Minus von 740 T€ aus. Ausgeglichen werden soll dies durch ein Überschuss im außerordentlichen Bereich. Das kann in der Höhe erfolgen, oder auch nicht. Die Einnahmeseite ist nicht kalkulierbar und dies ist kein Vorwurf an den Bürgermeister, sie ist der politischen Situation und deren Folgen geschuldet.

Wir halten es für erforderlich, angebracht und angemessen, dass die Stadt im Besonderen die Verwaltung mit einem Sparsignal an diesem Haushalt beteiligt.

Wir beantragen eine

1. befristete 10% Kürzung des Ergebnishaushaltes.

Ausgenommen davon:

- KiTas
- Stellennachbesetzungen
- Flüchtlinge
- Senioren

2. Spätestens Mitte des Jahre 2023 soll nach einer Überprüfung der Haushaltsrahmenparameter in der Stvv bzw. im H&F über eine Beendigung oder Fortführung der Befristung entschieden werden.

Änderung zum I-Programm

I-4010010 Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte/Betreuung

Geplant: 5T€

Antrag: Erhöhung um 25T€ und somit stehen 30 T€ zu Verfügung

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich